

7) Vor allen Geschöpfen unsers **Erdkörpers** zeichnen den **Menschen** geistige, zum Theil auch körperliche, Vorzüge ganz vorzüglich aus.

Ihre Anzahl berechnet man auf 900 Millionen. In den Hauptkennzeichen sind die Menschen, auch in den entferntesten Himmelsgegenden, einander sehr ähnlich, so: Teutsche, Kalmücken, Chalmuken, Trokesen, Sottentotten etc. Aber wie verschieden in Absicht der Größe, Stärke, Bildung, Sprache, besonders in Absicht der Farbe!

1) Einige haben weiße Farbe; 2) andere sehen schwarz aus, so die Nöbren und Negern; letztere haben wollichte Haare; 3) noch andere, als die Sottentotten etc. sind olivenfarbig; 4) andere sind braungelb; 5) in einigen Ländern findet man gelbbraune; 6) auch rothbraune Menschen.

Andre Verschiedenheiten: Einige leben bloß von wildwachsenden Kräutern, ohne Priester, ohne Fürsten, ohne König oder Kaiser, andere suchen ihre Nahrung von Jagd, und vom Fischfange; noch andere (nomadische Völker) schweifen mit ihren Viehheerden herum, können weder schreiben, noch lesen. Schon gesittetere Völker sind anständig, treiben Ackerbau, Handwerke, Künste, haben Schrifkunde, Unterrichts-Anstalten, etc.

Hieven, (so wie auch vom Unterschiede der Geologie, der Geognose der Geißik und Geogenie), s. Fabri's Abriss der natürlichen Erdkunde, insonderheit Geißik in ausführlicher Darstellung für Akademiceen und Gymnasien, Nürnberg. 1700. 8. Desgleichen Ebendef. Handbuch der neuesten Geographie, Halle 9te Ausgabe 1803. 8. Ebendef. Elementargeographie I — V. Band. Neueste Auflage, Halle 1795, 1804. 8.

VI. Politische Geographie.

1) Haupttheile unsrer Erde sind fünf: I) Europa, II) Asia, III) Africa, IV) America, V) Südindien oder Australien.

2) In